



Gebete. Lieder.  
Kreative Ideen.



**Liebe Familien!**  
Erntedank: Dank für die Fülle der Natur,  
der Felder, der Gärten ...  
Bei all' der Fülle unseren Schöpfer nicht  
vergessen und die Verantwortung für  
die Schöpfung—das ist in diesem  
Newsletter Thema.  
**Es grüßt euch das Newsletter-Team  
und heute besonders  
Barbara Kraus und Tamara Sporer**



Katholisches  
Stadtdekanat  
Mannheim





Wir singen ein **Lied**,  
z.B. „Die Zeit zu beginnen ist jetzt“



Hier geht's los. Lies in diese Richtung, also mit dem Uhrzeigersinn.

Wir beginnen mit dem  
**Kreuzzeichen**  
und sprechen dazu:  
Im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir zünden dafür,  
dass Gott bei uns ist,  
eine **Kerze** an.



**Segen**

Guter Gott, du willst für uns sein wie ein  
Vater und eine Mutter, hilf uns, damit unser  
Leben gelingen kann.

Dazu segne und stärke uns —  
im Namen des Vaters, des Sohnes,  
des Heiligen Geistes. Amen



Wir singen ein **Lied**, z.B.  
„Danke für diesen guten Morgen“



Wir **beten** miteinander:

In den Gärten, auf den Feldern,  
in den Weinbergen sind viele  
tolle Früchte gewachsen.

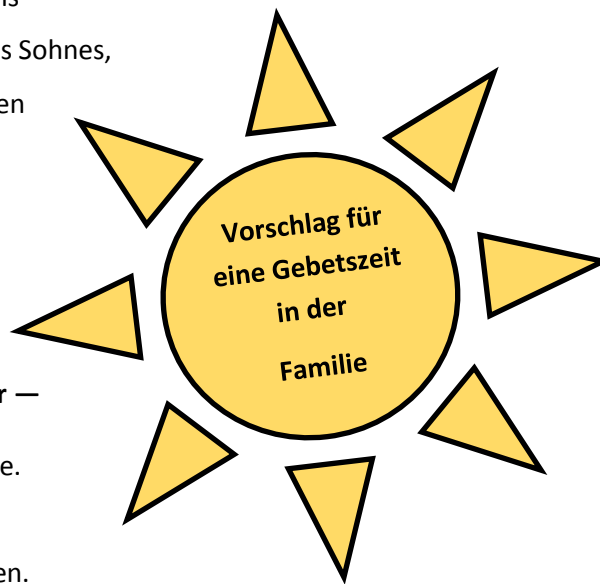
Wenn wir spazieren gehen, kön-  
nen wir wunderbare Dinge in  
der Natur entdecken.

Gott, wir danken dir, dass wir in  
deiner Welt leben dürfen.

Lass uns immer wieder daran  
denken, was du uns schenkst.

Und wer alles dafür arbeitet,  
damit wir was zu essen haben.

Amen



**Beten wir das Vater Unser** —

Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir  
vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern  
erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft und  
die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen

Das Evangelium findet ihr auf der  
nächsten Seite.

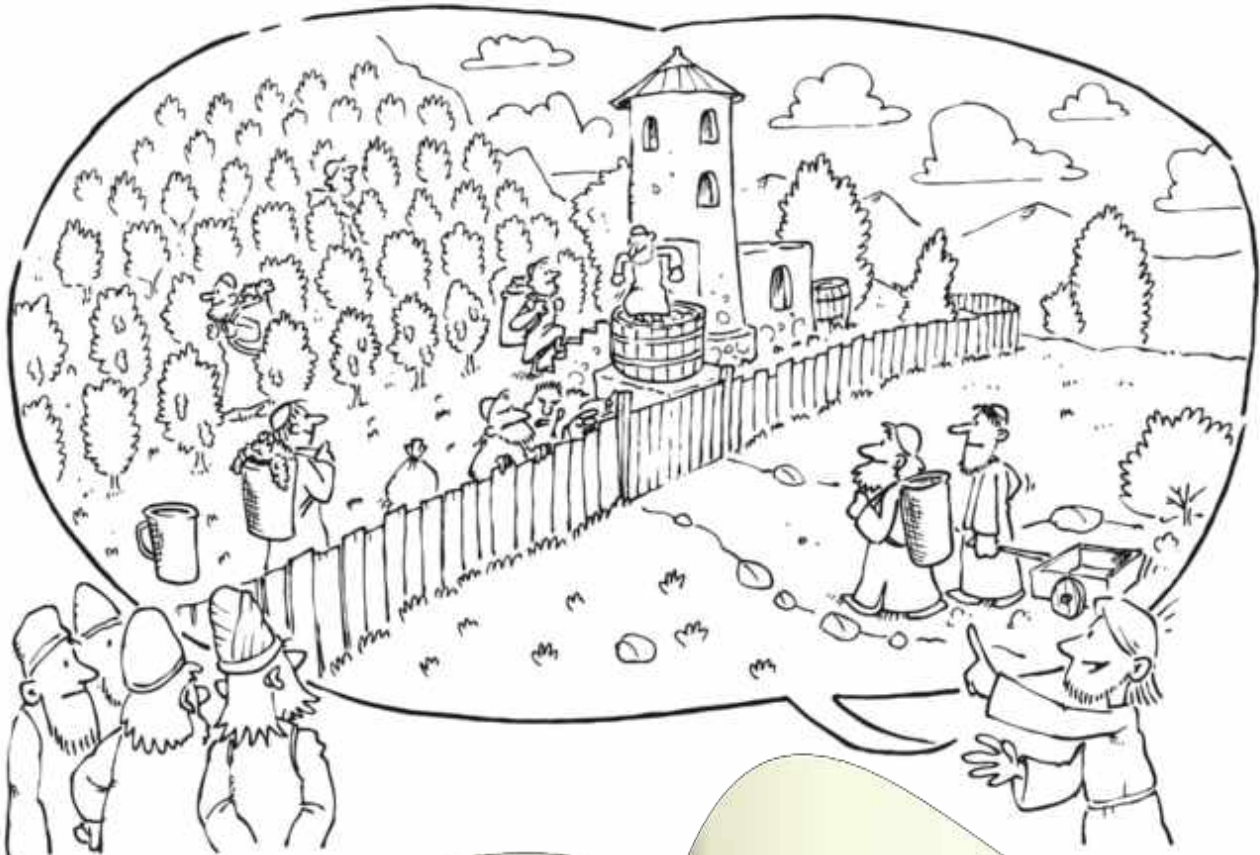


**Fürbitten**

Guter Gott, du hast uns Menschen deine Schöpfung anvertraut. Oft denken wir nur an uns selbst und nicht an die anderen Menschen, die auch auf dieser Welt leben. Hilf uns dabei:

- ☀ Die Welt zu schützen und nicht auszubeuten.
- ☀ Unseren Verbrauch so zu reduzieren, das genug für alle da ist.
- ☀ So zu leben, dass auch zukünftige Generationen eine Chance haben.

## „Das anvertraute Gut“



Quelle: www.familien234.de Ausmaßbild zum 27. Sonntag

Jesus sagte: Hört noch ein anderes Gleichnis:

Es war ein Gutsbesitzer,  
der legte einen Weinberg an.

Er zog ringsherum einen Zaun,  
er hob eine Kelter aus und baute einen Turm.

Dann übergab er den Weinberg an andere,  
die ihn bearbeiten wollten,  
und reiste in ein anderes Land.

Als nun die Erntezeit kam,  
schickte er seine Knechte zu den Winzern,  
um seinen Anteil an den Früchten holen zu lassen.

Die Winzer aber wollten nichts hergeben.

Sie packten die Knechte.

Sie verprügelten sie und töteten sogar einige.

Darauf schickte der Gutsbesitzer andere Knechte,  
mehr als das erste Mal; mit ihnen machten sie es genauso.

Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen,  
denn er dachte: vor meinem Sohn werden sie Achtung haben.

Als die Winzer den Sohn sahen,

sagten sie zueinander:

Das ist der Erbe. Kommt, wir töten ihn,  
dann gehört alles uns!

Und sie packten ihn,  
warfen ihn aus dem Weinberg hinaus  
und brachten ihn um.

Wenn nun der Besitzer des Weinbergs kommt:  
Was wird er mit solchen Winzern tun?“

Sie sagten zu ihm:

„Er wird diese bösen Menschen bestrafen.

Den Weinberg wird er anderen anvertrauen,  
die ehrlich sind und die ihm die Früchte abliefern,  
wenn es Zeit dafür ist.“

Jesus antwortete: „So ist es. Das Reich Gottes wird denen  
gegeben, die mit dem, was ihnen anvertraut ist, ehrlich  
umgehen.“

Aus Elsbeth Bihler

Wortgottesdienste mit Kindern A

## Rezept- idee

## Barbara's Kürbissuppe



### Ihr braucht :

#### Für die Suppe

Einen Kürbis, am besten einen Hokkaido (da kann man nämlich die Schale mitessen und muss ihn nicht schälen:-))

Wasser

Gemüsebrühe

#### Zum Verfeinern:

Sahne

Verschiedene Kerne, wie z.B. Pinienkerne

Speckwürfel oder Wienerle in Scheiben geschnitten

### Zubereitung

Den Kürbis müsst ihr auseinander schneiden und die Kerne entfernen. Das ist ganz schön schwer, also am besten als Familie gemeinsam machen. Wenn ihr einen Hokkaidokürbis nehmt, dann könnt ihr euch das Schälen sparen, andere Kürbisse würde ich schälen. Grundsätzlich kann man aber alle Speisekürbisse zu Suppe kochen, nur bitte keine Zierkürbisse nehmen, die sind nicht essbar.

Den Kürbis dann in kleine Stücke schneiden, in einen Topf geben, soviel Wasser dazugeben, dass die Kürbisstücke bedeckt sind und ca. 30 Minuten kochen. Ich gebe die Gemüsebrühe immer schon zum Kochen dazu.

Wenn die Kürbisstücke weich sind, mit dem Pürierstab sämig pürieren, wer es etwas feiner mag, gibt dann noch Sahne dazu. Bei uns zu Hause streut jede und jeder über den eigenen Teller

Suppe noch das, was sie oder er gerne mag:

Entweder geröstete Pinienkerne oder Backerbsen oder gebratene Speckwürfel — da könnt ihr einfach ausprobieren, was euch schmeckt.

Da wo ich herkomme, würde es warmen Zwetschkuchen dazu geben.

Quelle: Barbara Kraus

Guten Appetit!



Kreative  
Idee

Mit der Natur kreativ  
werden

Einrichten eines  
*Jahreszeitentischs*



Vielleicht habt ihr einen Tisch oder  
eine Kommode in eurer Wohnung /  
eurem Haus, an der ihr jeden Tag  
vorbei lauft?

Oder die vielleicht im Esszimmer so  
steht, dass ihr sie im Blick habt?

Dann macht daraus Euren

*Jahreszeitentisch.*



Gestaltet ihn so, wie es euch gefällt!

Zum Beispiel mit Naturmaterial, das ihr beim Spaziergehen findet  
oder anderen Dingen, die euch Freude machen.

Am Sonntag könnt ihr ihn zum Beispiel zu Erntedank dekorieren ...  
mit allem, für was ihr dankbar seid.



Mit Geschenken — wenn jemand von euch Geburtstag hat.



Mit einer Krippe— zu Weihnachten.

Mit einem Blumenstrauß—wenn es draußen wieder Frühling wird.



Vielleicht habt ihr noch andere Ideen und schickt uns davon ein Foto ?  
Wir sind gespannt !!!



Letztes Wochenende sind viele Menschen auf die Straße gegangen, weil sie zeigen wollten:

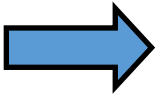
**Wir müssen unsere Erde bewahren!**

**Und: Jede und jeder kann etwas dafür tun!**

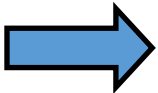


Hast du dich schon mal gefragt:

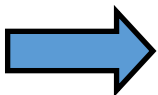
Was kann ich zur Bewahrung der Schöpfung tun?



Gemeinsam überlegen, ob wir als Familie andere finanziell unterstützen können — Patenschaft übernehmen — Spenden anstatt Geschenke



Beim Einkaufen darauf achten, dass die Lebensmittel aus meiner Region kommen



Mit dem Fahrrad zur Schule oder zur Arbeit fahren



**Überlegt selbst was ihr bei euch zu Hause oder in eurem Stadtteil tun könnt ...**

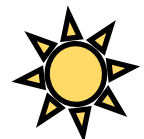
**Kontakt:**

**familien-newsletter@kathma.de**

Wenn Du Ideen oder Rückmeldungen hast, darfst Du Dich gerne melden.



**... ihr habt immer noch nicht genug?**



Von einer Newsletter-Familie haben wir einen Tipp bekommen: Sie sind begeistert von einer Kindersendung, die tolles Kinderprogramm macht. Es wird gesungen, gebetet, es gibt Interviews, ...

Hier ist der Link:

[https://www.youtube.com/results?search\\_query=young+missio+kindersendung](https://www.youtube.com/results?search_query=young+missio+kindersendung)